

Beschluss A3

Thema: Aufstellungsverfahren Stadtratswahl

Die SPD Dresden will ihre Kandidatinnen und Kandidaten zur nächsten Stadtratswahl so aufstellen, dass die neue Fraktion

- demographisch ausgewogen ist, d.h. dass Frauen und Männer jeweils mindestens 40 Prozent unserer ersten Listenplätze besetzen sowie jüngere und ältere Personen angemessen vertreten sind,
- inhaltlich klar profiliert ist, d.h. dass kommunale Schwerpunktthemen der Dresdner SPD mit geeigneten Personen verknüpft sind,
- regional ausgewogen ist, d.h. dass die Perspektiven und Besonderheiten der Wahlkreise bzw. Ortsvereine angemessen berücksichtigt sind.

Der Unterbezirksvorstand wird beauftragt, einen Vorschlag (oder ggf. mehrere alternative Vorschläge) für ein entsprechendes Aufstellungsverfahren zu erarbeiten und intensiv mit den Gliederungen der Partei zu diskutieren. Eine abschließende Regelung soll zum nächsten ordentlichen UB-Parteitag (2016) beschlossen werden.